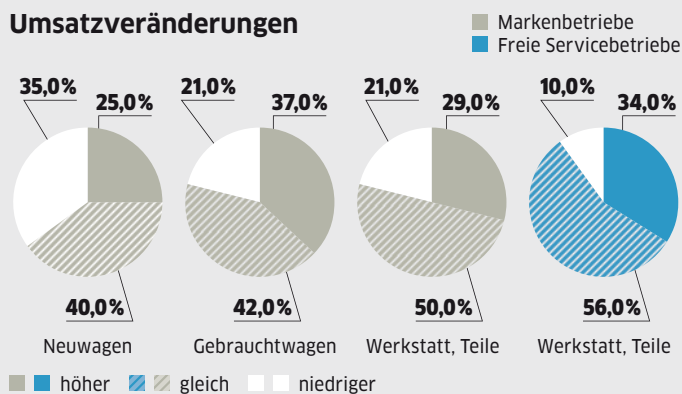


BRANCHENINDEX: AUGUST 2015

# Stabiles Gebrauchtwagengeschäft

## Umsatzveränderungen

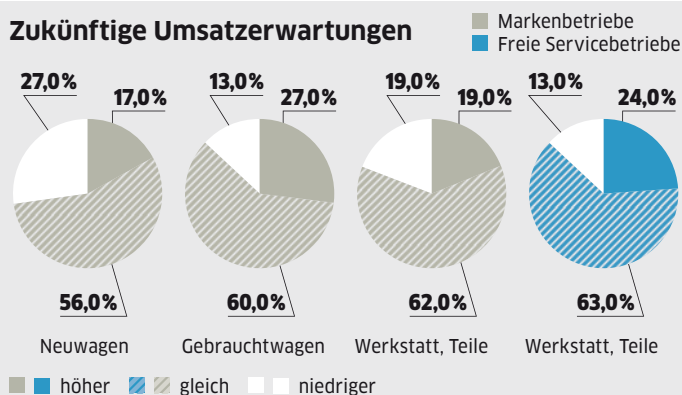


Besser als im Neuwagengeschäft entwickelten sich die Umsätze der Fabrikathändler im Verkauf von Gebrauchtfahrzeugen. 37 Prozent der Befragten verbuchten hier steigende und 42 Prozent stabile Erlöse.

Quelle: BBE Automotive/»kfz-betrieb«

kfz-betrieb

## Zukünftige Umsatzerwartungen



60 Prozent der Vertragshändler der Automobilhersteller rechnen bis Ende September mit stabilen Umsätzen im Gebrauchtwagengeschäft. Ebenso optimistisch sind die meisten Inhaber von Freien Werkstätten.

Quelle: BBE Automotive/»kfz-betrieb«

kfz-betrieb

## KOMMENTAR

kfz-betrieb

### Umsatzstabilität langfristig sichern

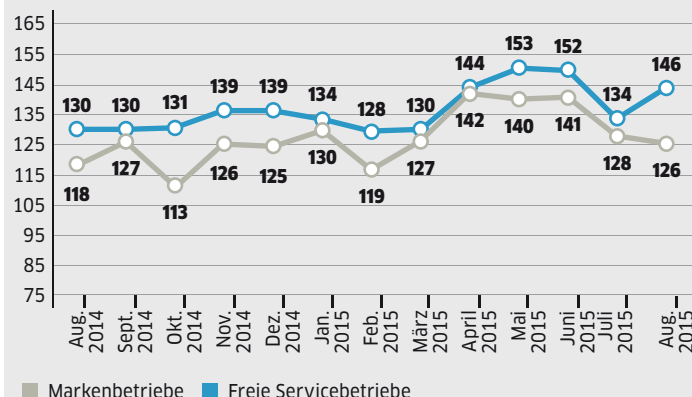


Dr. Hermann Fröhnhaus, BDK-Geschäftsführer.

„Die Indexwerte beider Befragungsgruppen liegen im August über Vorjahresniveau. Die Mehrheit der Inhaber von Freien Werkstätten bewertet die Branchenlage und die wirtschaftliche Situation des eigenen Betriebs als ‚gut‘. Die Inhaber von vertragsgebundenen Autohäusern sehen die Lage insgesamt als ‚gut‘ bis ‚mittelmäßig‘. Eher verhalten sind die Umsatzerwartungen: Die Autohäuser rechnen mit einem leichten Aufschwung im Gebrauchtwagengeschäft. Die Servicebetriebe erwarten eine leicht positive Entwicklung im Fahrzeugvertrieb und im Service. Der Wettbewerb um die Kunden nimmt zu. Finanzdienstleistungen sind hier ein wichtiger Anker, um die Umsatzstabilität langfristig zu sichern.“

## Jahresverlauf

Index 100: gleichbleibende Entwicklung



Die meisten Inhaber von markengebundenen und freien Kfz-Betrieben sind mit ihrer wirtschaftlichen Lage zufrieden. Das zeigen die Indexwerte des Stimmungsbarometers. Mit 126 beziehungsweise 146 Punkten blieben sie im August auf hohem Niveau und liegen deutlich über den Werten des Vorjahresmonats. Gut die Hälfte der Unternehmen erzielte stabile Gesamtumsätze.

Quelle: BBE Automotive/»kfz-betrieb«

kfz-betrieb

Während der Branchenindex der markengebundenen Kfz-Betriebe im August um zwei Punkte sank, legte der Wert der Freien Werkstätten um zwölf Punkte zu. Mit 126 beziehungsweise 146 Punkten lagen die Indizes deutlich über dem Vorjahresmonat (118 und 130 Punkte).

52 Prozent der Vertragshändler und 77 Prozent der Inhaber von unabhängigen Servicebetrieben beurteilten ihre wirtschaftliche Situation als „gut“. Ein Grund für die erfreuliche Stimmung: Rund die Hälfte aller befragten Unternehmen verbuchte gegenüber dem Vorjahr stabile Gesamtumsätze.

Allerdings entwickelten sich die Erlöse in den einzelnen Geschäftsfeldern unterschiedlich: Bei jedem vierten Fabrikathändler fielen die Neuwagenumsätze höher aus. 40 Prozent registrierten gleichbleibende und gut ein Drittel rückläufige Erlöse im Vertrieb mit neuen Autos.

Mehr Freude als der Neufahrzeugvertrieb machte vielen Ver-

tragshändlern das Gebrauchtwagengeschäft. Immerhin erzielten hier 37 Prozent der markengebundenen Autohäuser steigende Erlöse. Besonders zufrieden waren Händler, die deutsche Premiumautos von Mercedes-Benz, BMW und Audi vermarkten. Von ihnen verbuchten sogar 50 Prozent höhere Gebrauchtwagenumsätze als im Vorjahr. Dass die Erlöse im Verkauf von Secondhand-Autos bis Ende September stabil bleiben, meinen 60 Prozent der befragten Fabrikathändler.

Die Inhaber von Freien Werkstätten profitierten im August von einem starken Werkstattgeschäft: Bei einem Drittel legten die Umsätze im Service sowie im Verkauf von Ersatzteilen zu, und bei 56 Prozent blieben sie auf Vorjahresniveau.

NORBERT RUBBEL

## kfz-betrieb DIGITAL

Unter [www.kfz-betrieb.de/branchenindex](http://www.kfz-betrieb.de/branchenindex) finden Sie das Branchenindex-Archiv.